

---

## 24. Sonntag im Jahreskreis | B - 12. September 2021

Da pacem | Lektionar II/B, 342: Jes 50,5–9a | Jak 2,14–18 | Mk 8,27–35

Immer wieder höre ich als Argument nicht zur Feier der Messe zu kommen, dass die Gottesdienstbesucher auch nicht anders seien. Da seien sie fromm in der Kirche um dann die Anderen auszurichten und schlecht zu machen. Ein gewaltiges Argument, das im Blick auf die Lesung aus dem Jakobusbrief nicht neu zu sein scheint.

Glaube und das Handeln im Alltag müssen eng miteinander verbunden sein. In der Feier des Glaubens holen wir uns Kraft und Zuversicht um diesen Glauben in den Tücken und Herausforderungen zu leben. Freilich wird uns das nicht immer gelingen. Das erwartet auch Gott nicht von uns. Er macht Mut uns immer wieder auf ihn einzulassen und so ihm auch im Leid und Scheitern nachzufolgen.

Rufen wir zu Christus, dem Kyrios, unseren Erlöser

### **Kyrie**

Herr Jesus Christus,  
du bist unser Erlöser.  
Du bist der Sohn des Lebendigen Gottes.  
Du bist der Messias.

### **Gloria | Tagesgebet | MB 236**

**G**ott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge,  
sieh gnädig auf uns.

Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen  
und die Macht deiner Liebe an uns erfahren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, der dem Kreuz nicht ausgewichen ist,  
beten wir in den Kreuzerfahrungen unserer Tage:

- ⇒ Herr, stifte Frieden, wo Hass und Krieg herrschen.  
Hilf, dass Lösungen nicht in der Gewalt,  
sondern im Dialog gesucht werden.  
Erhöre uns, Christus.
- ⇒ Sei nahe den Menschen,  
denen das Nötigste zum Überleben fehlt.  
Gib den Hilfsorganisationen Erfolg  
bei ihrem Kampf gegen Hunger und Krankheiten.
- ⇒ Schenke denen, die sich überfordert fühlen, neuen Mut.  
Lass sie Menschen finden, die sie unterstützen und sie begleiten.
- ⇒ Steh jenen bei, die über andere zu richten und zu befinden haben.  
Lass sie fair und gerecht entscheiden.
- ⇒ Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit  
und tröste die Trauernden in österlicher Zuversicht.

Dir, Christus, sei Ehre und Lobpreis in Zeit und Ewigkeit. AMEN.

## Schlussgebet | MB

**H**err, unser Gott,  
wir danken dir,  
dass du uns Anteil  
am Leib und Blut Christi gegeben hast.  
Lass nicht unser eigenes Streben  
Macht über uns gewinnen,  
sondern gib, dass die Wirkung dieses Sakramentes  
unser Leben bestimmt.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

## Fürbitten

Zu Jesus Christus, der dem Kreuz nicht ausgewichen ist,  
beten wir in den Kreuzerfahrungen unserer Tage:

- ⇒ Herr, stifte Frieden, wo Hass und Krieg herrschen.  
Hilf, dass Lösungen nicht in der Gewalt,  
sondern im Dialog gesucht werden.  
Erhöre uns, Christus.
- ⇒ Sei nahe den Menschen,  
denen das Nötigste zum Überleben fehlt.  
Gib den Hilfsorganisationen Erfolg  
bei ihrem Kampf gegen Hunger und Krankheiten.  
Erhöre uns, Christus.
- ⇒ Schenke denen, die sich überfordert fühlen, neuen Mut.  
Lass sie Menschen finden, die sie unterstützen und sie begleiten.  
Erhöre uns, Christus.
- ⇒ Steh jenen bei, die über andere zu richten und zu befinden haben.  
Lass sie fair und gerecht entscheiden.  
Erhöre uns, Christus.
- ⇒ Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit  
und tröste die Trauernden in österlicher Zuversicht.  
Erhöre uns, Christus.

Dir, Christus, sei Ehre und Lobpreis in Zeit und Ewigkeit. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Jes 50,5–9a**

Vier Lieder vom Gottesknecht

sing der Prophet Jesaja im zweiten Teil des Buches.

Obwohl Jesaja nicht erklärt, wer genau gemeint ist, sieht schon die frühe Kirche in Jesus Christus den Gottesknecht und Gottessohn zugleich.

Im dritten Lied, das wir heute hören,

ist der Gottesknecht der, dem Gott das Ohr geöffnet hat

und der seinem göttlichen Auftrag

trotz aller Widerstände treu bleibt, weil er weiß:

Der Herr wird mir helfen.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | Jak 2,14–18**

Das Verhältnis des Glaubens

zu den Werken ist spannungsreich.

Kann ich mir die Erlösung erarbeiten?

Oder sind die Werke völlig egal und es zählt allein der Glaube?

Jakobus betont, dass der Glaube

gute Werke hervorbringt

und so seine Glaubwürdigkeit erhält.

Wir werden nicht Christen durch Werke,

aber ein Christ wird durch seine Werke die Welt prägen.

### **Lesehinweis**

...

---

## Meditation

„Du bist der Christus“  
der Messias,  
der Sohn des lebendigen Gottes.

Du machst uns Mut dir zu folgen  
in den Höhen und Tiefen  
unseres Lebens.

Du führst uns  
nicht nur im Glanz des Erfolges,  
sondern besonders im Scheitern.

Dein Weg ist nicht  
der Weg strahlender Helden,  
du bist an der Seite der Leidenden.

Kein Scheitern ist dir zu endgültig,  
dass du nicht begleiten würdest  
und Wege zum Leben zeigst.

Kein Erfolg ist zu groß,  
dass du nicht an unserer Seite wärest,  
damit wir nicht übermütig werden.

So führst du auch uns  
mitten durch die Welt und Zeit  
zu deiner Herrlichkeit.

⇒ Reinhard Rührner

---

## Meditation | Alternative

Du kündest die frohe Botschaft,  
bist der Trost der ganzen Welt,  
aber sehen das die Traurigen?

Du bist machtvoll, ja allmächtig,  
aber sehen das die Unterdrückten,  
die unter der Macht anderer leiden?

Du schenkst die Freiheit,  
aber was sagen dazu jene,  
die abhängig sind und keinen Weg mehr sehen?

Du bist reich und schenkst Fülle,  
aber die Armen spüren es kaum  
und viele sind an den Grenzen ihrer Kraft!

Du schenkst den Frieden  
und viele sind im Kampf und Streit  
mit anderen und sich selbst.

Du hast die Welt erlöst,  
wir müssen es verkünden  
in Wort und Tat,  
damit dein Wort Wirklichkeit wird.

⇒ Reinhard Rührner

Deinen Segen erbitten wir, o Herr  
gegen Ungewitter und Hagel,  
gegen Hochwasser und Dürre,  
Frost und alles, was uns schaden mag.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die unterwegs sind.  
Dass sie verantwortungsvoll fahren,  
dass sie Rücksicht nehmen und Vorsicht walten lassen.  
Vor allem, dass sie gut heimkommen,  
auf den täglichen Straßen und auf der Straße des Lebens.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
gegen die Gewitter in den Familien  
und gegen das eisige Schweigen zwischen Jungen und Alten.  
Um ein gutes Klima bitten wir für die Eheleute.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für die Kinder, dass sie eine sonnige Kindheit erleben,  
Segen erflehen wir aber auch für die Jugend,  
dass sie mutig ihren Weg im Glauben geht.

Deinen Segen erbitten wir, o Herr,  
für alle, die Sonne und Wärme verbreiten  
und für die, die durch den Nebel der Zeit  
Menschen zu Gott hinführen.

So segne euch der dreieine Herr,  
der Vater und  
der Sohn + und  
der Heilige Geist. AMEN.